

## Reise

Nimm mich mit auf deine Reise!  
Weise mir des Lichtes Weg.  
Sage nicht, ich solle bleiben!  
So weit entfernt von meinem Lieb.

Führe mich durch's sanfte Blau.  
Vorbei an fliegend' Herdentier.  
Ich bleib' nicht hier! Ich komm' mit dir!  
So sag, erfüllst du mir den Wunsch?

...

Du möchtest nicht. Es quält mich sehr.  
Bedeut' ich dir etwa nichts mehr?  
Oder bedeut' ich dir viel mehr,  
als ich mir zu träumen wag'?

...

Dein Weg beginnt. Dein Ziel ist weit.  
Ich leb' die Zeit, die mir bleibt.  
Und schmerzgeplagt blicke ich  
zum Himmel auf: Dein neues Heim.

© Alexander Groth

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)